Betriebsanleitung
Swiss Motion





G&G Solutions GmbH

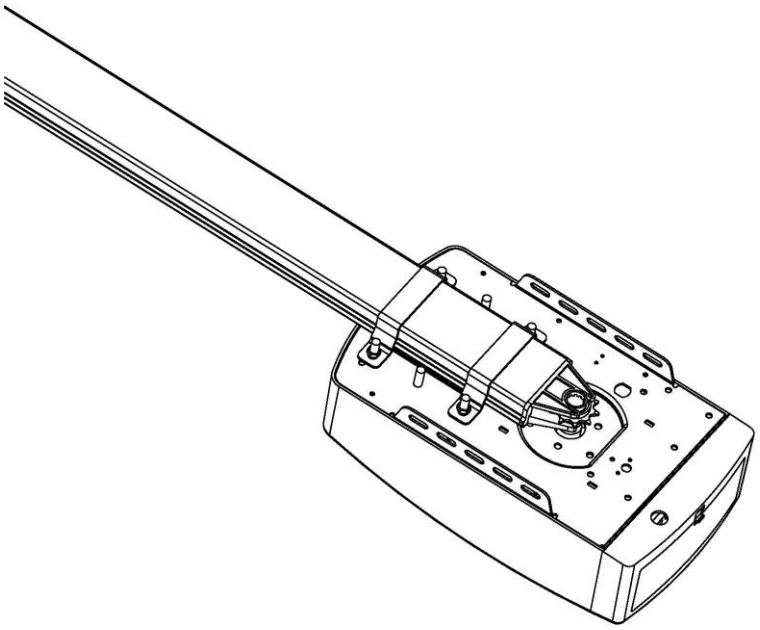
Garagentore & Industrietore

Metallbau

Automatisierungstechnik

Torantrieb für Sektional- und Kipptore

Montageanweisungen und Betriebsanleitung



G&G SM 1000	**1000N**
G&G SM 1500	**1500N**

S/N	

ACHTUNG!

Lesen Sie vor der Montage und Verwendung des Torantriebs diese Anleitung sorgfältig durch. Ihr neuer Torantrieb muss von einer technisch qualifizierten und befugten Person installiert werden. Der Versuch, den Torantrieb ohne die richtige technischen Qualifikation zu montieren oder zu reparieren, kann zu Verletzungen, zum Tod und/oder zu Sachschäden führen.

Inhalt

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 5

PRODUKTBESCHREIBUNG & FUNKTIONEN 7

MONTAGEVORBEREITUNG 9

MONTAGEANWEISUNGEN 10

Montage des Wandbügels und des Torbügels (Abb. 2) 10

Montage der geteilten Schiene 10

Die Montage des Torantriebs (und der Laufschiene) 11

PROGRAMMIERANWEISUNGEN - ALLGEMEINES 13

PROGRAMMIERANWEISUNGEN 14

1. (1) OFFEN & GESCHLOSSEN ENDPOSITIONEN 15
2. (2) ANTRIEBSKRAFT BEI BEHINDERUNGEN 16
3. (3) DIE LAUFGESCHWINDIGKEIT 17
4. (4) AUTOMATISCHES SCHLIESSEN & ZEIT 18
5. (5) DIE BEDINGUNG FÜR AUTOMATISCHES SCHLIESSEN 19
6. (6) DIE ZEIT, WÄHREND DER DIE LED-BELEUCHTUNG AN BLEIBT 20
7. (7) DIE UMKEHRHÖHE 21
8. (8) TEILWEISE OFFEN 22
9. (9) DIE FERNBEDIENUNG KNOPFERKENNUNGSFUNKTION 23
10. (A) ZAHL DER FERNBEDIENUNGEN 24
11. (b) HÖHE OHNE RÜCKLAUF 25
12. (C) DER SCHLUPFTÜRKONTAKT 26
13. (D) SICHERHEITSFOTOZELLE 27
14. (E) DAS WARTUNGSINTERVALL - ZAHL DER ZYKLEN 28
15. (F) ÖFFNEN/STOPP/SCHLIESSEN-ANSCHLÜSSE 28

HANDAUSKUPPLUNG 31

WARTUNG 32

TECHNISCHE ANGABEN 33

TEILELISTE 35

MÖGLICHE STÖRUNGEN UND LÖSUNGEN 36

Garantieerklärung für Torsysteme 38

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

DIE NICHTBEFOLGUNG DER FOLGENDEN SICHERHEITSHINWEISE KANN ZU ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN, ZUM TOD UND/ODER SACHSCHÄDEN FÜHREN.

LESEN SIE SICH DIESE SORGFÄLTIG DURCH UND HALTEN SIE SICH AN ALLE SICHERHEITS- UND MONTAGEANWEISUNGEN.

1. Der Torantrieb wurde den lokalen Vorschriften entsprechend entworfen und hergestellt. Der Monteur muss mit den lokalen Vorschriften bezüglich der Montage des Torantriebs vertraut sein.

2. Nicht qualifiziertes Personal oder Personen, welche die für automatische und andere Tore geltenden Arbeitsschutznormen nicht kennen, dürfen derartige Systeme unter keiner Bedingung montieren oder in Betrieb setzen.

3. Personen, die das Material montieren oder instandhalten, ohne die geltenden Sicherheitsnormen zu berücksichtigen, haften für alle direkten sowie indirekten Schäden, Verletzungen, Kosten oder Forderungen, die irgendeine Person oder Organisation aufgrund der fehlerhaften oder nicht den relevanten Sicherheitsnormen und Installationsanleitung entsprechenden Montage des Systems erleiden können.

4. Zur zusätzlichen Sicherheit empfehlen wir die Installation eines Lichtvorhangs. Obwohl der Antrieb auch eine druckempfindliche Durchlaufsicherung besitzt, sorgt die Installation eines Lichtvorhangs für eine erhöhte Betriebssicherheit eines automatischen Garagentores und für eine größere Gemütsruhe.

5. Sorgen Sie dafür, dass das Garagentor völlig geöffnet ist und zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie in die Garage hinein oder aus der Garage heraus fahren.

6. Sorgen Sie dafür, dass das Garagentor völlig geschlossen und zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie abfahren.

7. Halten Sie die Hände und lockere Kleidung immer vom Antrieb und vom Garagentor fern.

8. Die Durchlaufsicherung wurde so entworfen, dass nur STATIONÄRE Gegenstände erfasst werden. Wenn das Garagentor mit einem sich bewegenden Gegenstand in Berührung kommt, so kann dies zu ernsthaften Verletzungen, zum Tod und/oder zu Sachschäden führen.

9. Dieses Gerät ist nicht dazu vorgesehen, von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sinnestauglichen oder geistigen Möglichkeiten, oder mit einem Mangel an Kenntnissen und Erfahrung bedient zu werden, außer wenn diese unter Aufsicht stehen oder Anweisungen über den Gebrauch des Gerätes erhalten haben von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist. Kinder müssen unter Aufsicht stehen, um dafür zu sorgen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



10. Ausrangierte elektrische Produkte dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sorgen Sie, wenn möglich, für Recycling. Fragen Sie Ihre Gemeinde oder den lokalen Anbieter um Rat über das Recycling.

11. Wenn das Speisekabel beschädigt ist, muss dieses vom Hersteller, einem Wartungstechniker oder einer gleichwertig qualifizierten Person oder Organisation ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

ACHTUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, alle Anweisungen zu befolgen. Bewahren Sie diese Anweisungen an einem sicheren Ort auf.

- Erlauben Sie es Kindern nicht, mit der Torbedienung zu spielen. Halten Sie die Fernbedienung von Kindern fern.

- Beaufsichtigen Sie das sich bewegende Tor und sorgen Sie dafür, dass Personen vom Tor fern bleiben, bis dieses vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

- Seien Sie vorsichtig bei der Handentriegelung, weil ein offenes Tor aufgrund schwacher oder beschädigter Federn, oder weil das Tor nicht im Gleichgewicht ist, schnell herunterfallen kann.

- Überprüfen Sie das System regelmässig, kontrollieren Sie insbesondere die Seile, Federn und Befestigungen auf Verschleiß, Schäden oder Unausgewogenheit. Verwenden Sie das Tor nicht, wenn Reparaturen oder Einstellungen erforderlich sind, weil ein Fehler bei der Montage oder ein falsch justiertes Tor zu Verletzungen führen kann.

- Überprüfen Sie monatlich, ob der Antrieb umkehrt, wenn das Tor mit einem Gegenstand von 50 mm Höhe, der auf dem Boden gelegt wurde, in Berührung kommt. Stellen Sie das Tor, falls erforderlich, erneut ein und überprüfen Sie erneut, weil ein falsch justiertes Tor eine Gefahr darstellen kann bei Antrieben, die eine Einklemmsicherung besitzen, die in Kraft tritt, wenn ein Kontakt mit der Unterseite des Tores auftritt.

- Schalten Sie beim Reinigen oder bei der Durchführung von Wartungsarbeiten die Stromzufuhr ab.

PRODUKTBESCHREIBUNG & FUNKTIONEN

1. **Einstellung der Antriebskraft**
   Eine „1“ auf dem Display zeigt die minimale Kraft an, diese kann höher eingestellt werden. Eine „5“ ist die maximale Kraft.

2. **Einstellung der Torgeschwindigkeit**
   Eine „8“ auf dem Display bedeutet 80 % der maximalen Geschwindigkeit. Ein „A“ auf dem Display bedeutet die vollständige Geschwindigkeit von 160 mm/s oder 200mm/s.

3. **Einstellung der Umkehrhöhe**
   Eine „0“ auf dem Display bedeutet, dass das Tor bis vollständig geöffnet zurückkehren wird. Eine „1“ bis „9“ auf dem Display bedeutet, dass das Tor zu einer Position zwischen vollständig geöffnet und vollständig geschlossen zurückkehren wird. Hier bedeutet „1“ ein Zehntel offen und „9“ neun Zehntel offen.

4. **Teilweise offen**
   Eine „0“ auf dem Display bedeutet, dass die Funktion „teilweise offen“ ausgeschaltet ist. Eine „1“ bis „9“ auf dem Display bedeutet, dass das Tor zu einer Position zwischen vollständig geöffnet und vollständig geschlossen geöffnet wird.

5. **Fernbedienung Statusfunktion**
   Eine „0“ auf dem Display bedeutet, dass die Statusfunktion der Fernbedienung ausgeschaltet ist. Eine „1“ auf dem Display bedeutet, dass die Statusfunktion der Fernbedienung eingeschaltet ist.

6. **Maximale Anzahl Codes für Fernbedienungen**
   Ein „A“ auf dem Display bedeutet, dass maximal 50 Codes gespeichert werden können. Drücken Sie einmal auf den UP/DOWN-Knopf, um diese Anzahl zu erhöhen oder zu verringern. Die Größe des Codespeichers ist auf (5 x N) eingestellt, wobei N der Zahl entspricht, die angezeigt wird (1 bis 9). (Die Anzahl ist ein Vielfaches von 5.)

7. **Wartungsalarm**
   Wenn „b“ auf dem Display erscheint und die LED-Lampe 10-mal blinkt, bedeutet das, dass das Garagentor und der Motor gewartet werden müssen.

8. **Automatische Umkehrfunktion**
   Die automatische Stoppfunktion und die automatische Umkehrfunktion werden mit unserer Software geregelt. Es wurde alles unternommen, um die Sicherheit von Personen (einschließlich Kinder), Tiere und Eigentum zu schützen.

9. **Softstart/Softstopp**
   Das Erhöhen und Verringern der Geschwindigkeit am Anfang und Ende jedes Zyklus sorgt für eine längere Lebensdauer und einen geräuschärmeren Betrieb.

10. **Auto-Close - automatisches Schliessen**
    Das Tor schließt sich nach dem Hineinfahren oder Verlassen der Garage automatisch.

11. **Selbstlernende Kraft beim Öffnen und Schliessen bei Behinderungen**
    Die Kraftmenge, die der Antrieb für die verschiedenen Phasen der Bewegung des Tores benötigt, wird beim Installieren gelernt und ständig erneut angepasst. Die Software, die die Kraft misst, passt diese in einem geeigneten Bereich automatisch an.

12. **Einstellung**
    Sie brauchen an der Bedienungstafel nur die Einstellung vorzunehmen, um diese genau

einzustellen. Dies ist ein einfacher und schneller Vorgang.

13. **Es ist ein Anschluss für eine Fotozelle, einen externen Empfänger, einen verkabelten oder schnurlosen Wandschalter/Bedienungsschalter, eine Signalleuchte und einen Schlupftürkontakt verfügbar.**

14. **Energiesparende LED-Nachtbeleuchtung**

    Die LED-Beleuchtung, die bei jedem Bewegungszyklus des Tores angeht, bleibt 3 Minuten an, um die dunkle Garage zu beleuchten.

15. **Ersatzakku verfügbar**

    Der optionale Ersatzakku liefert bei einem Stromausfall in Ihrem Haus Strom für den Torantrieb.

16. **Selbstverriegelnder Motor**

    Der Motor verriegelt sich selbst.

17. **Handentriegelung**

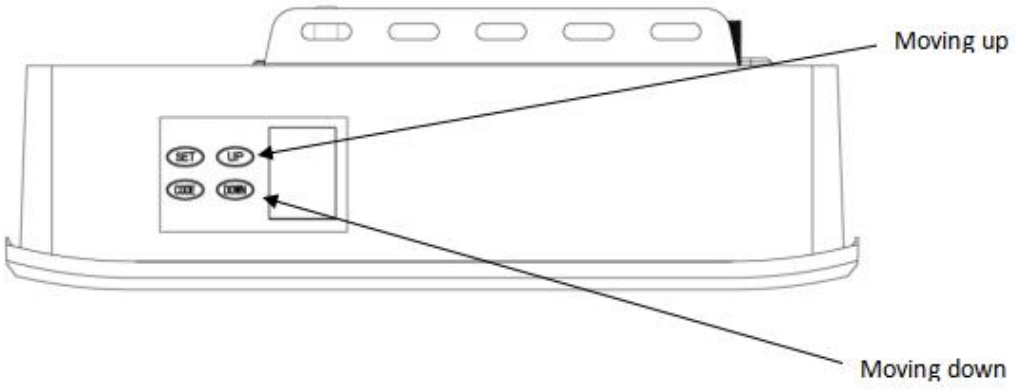
    Machen Sie sich keine Sorgen über einen eventuellen Stromausfall, Sie können das Tor mit dem von Hand betätigten Entriegelungssystem immer bedienen.

18. **Fernbedienungstechnologie**

    Der Entwurf, bei dem die Rolling Code-Technologie (7,38 x 1019 Kombinationen), 433,92 MHz Frequenz, 3 Kanäle, verwendet wird, sorgt dafür, dass Sie mit einem einzigen Sender drei verschiedene Tore bedienen können.

19. **Metall-Bodenplatte, stärker und sicher**

20. **Bedienungsknöpfe für aufwärts/abwärts (UP/DOWN)**



MONTAGEVORBEREITUNG

1. Das Garagentor muss einfach ohne viel Mühe von Hand geöffnet und geschlossen werden können. Ein korrekt installiertes Tor muss gut balanciert sein.

2. Der Garagentorantrieb kann ein schlecht installiertes Garagentor nicht ausgleichen und darf nicht als Lösung für ein „schwer zu öffnendes Tor“ verwendet werden.

3. Wenn die Einheit an einem bestehenden Tor installiert wird, sorgen Sie dann dafür, dass eventuell vorhandene Verriegelungen entfernt werden, da ansonsten die Garantie entfällt.

4. In der Nähe des Antriebs muss eine zulässige Steckdose installiert sein.

5. Es muss ein minimaler Freiraum von 10 mm zwischen der Unterseite der Motorschiene und der Oberseite des Garagentores vorhanden sein an der Stelle, an der diese einander am nächsten kommen (siehe Abbildung 1).

Wichtiger Hinweis: Zur zusätzlichen Sicherheit empfehlen wir die Installation eines Lichtvorhangs.

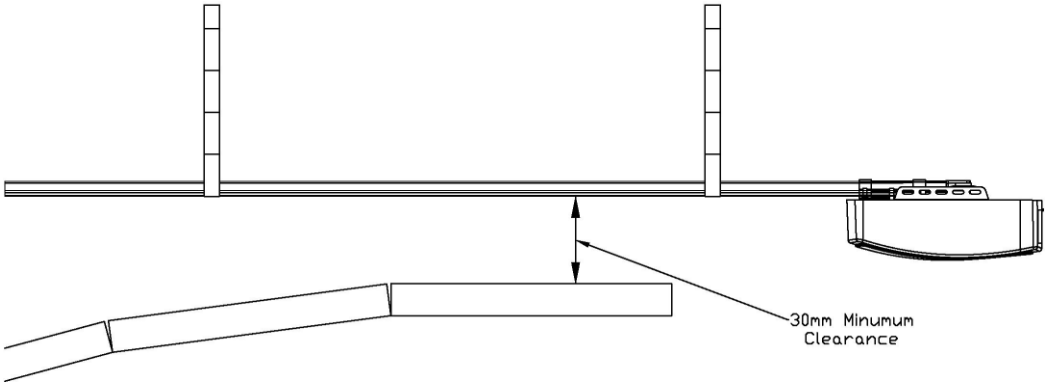
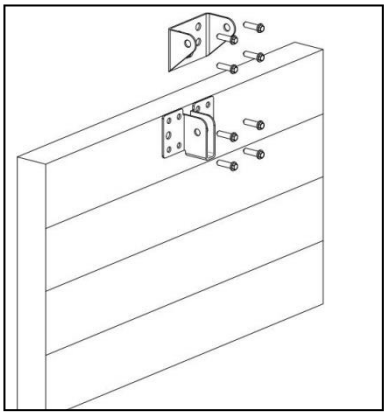


Abbildung 1

MONTAGEANWEISUNGEN

Montage des Wandbügels und des Torbügels (Abb. 2)



Der Wandbügel - Schließen Sie das Garagentor und messen Sie die Breite des Garagentores an der Oberseite und markieren Sie die Mitte. Bringen Sie den Wandbügel (Teil 22) 2 bis 15 cm oberhalb des Tores an der Innenwand an.

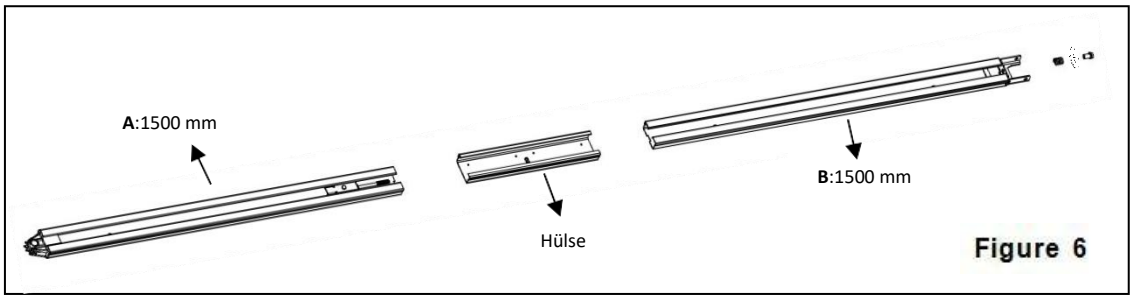
(Abhängig von dem tatsächlichen Montageraum.)

Der Torbügel – Befestigen Sie den Torbügel (Teil 21) so hoch wie möglich an einem strukturellen Teil des Tores.

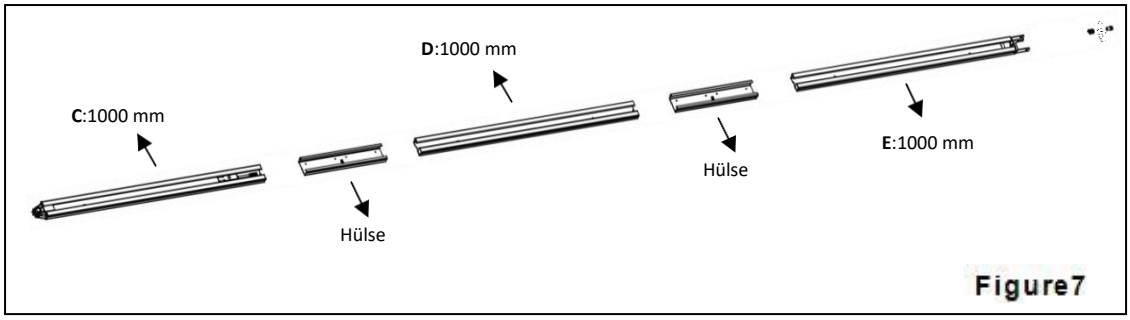
Abbildung 2

Montage der geteilten Schiene.

Zweiteilige Stahl-Laufschiene



Dreiteilige Stahl-Laufschiene



1. Lösen Sie die Mutter und die Feder des Spannbolzens (Abb. 9).

2. **Zweiteilige Schiene:**

Schieben Sie, wie in Abbildung 6 angegeben, sowohl Schiene A als auch Schiene B in die Hülse.

Dreiteilige Schiene:

Schieben Sie, wie in Abbildung 7 angegeben, Schiene C und Schiene D in die Hülse und anschließend die zusammengesetzte Schiene und Schiene E in die Hülse.

3. Entfernen Sie den Kabelbinder; ziehen Sie den Spannbolzen mit dem Band zum Ende der Schiene (Abb. 8).

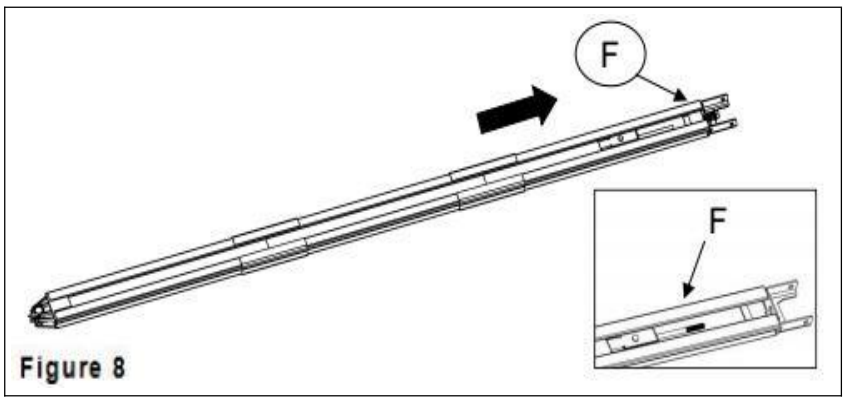
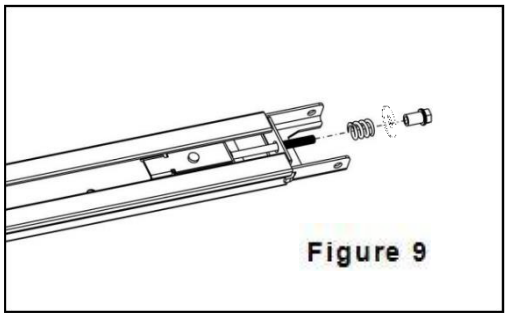
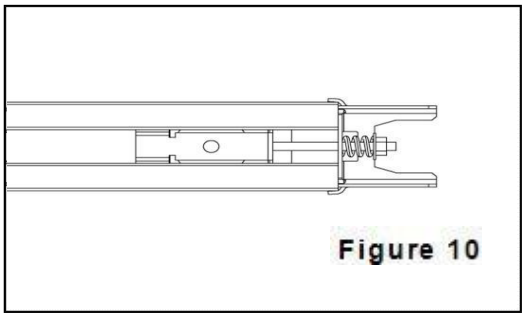


Figure 8

4. Schieben Sie den Spannbolzen durch die Öffnung im Endbügel, bringen Sie die Feder und die Mutter wieder an und ziehen Sie die Mutter bis in die in Abbildung 10 angegebene Position an. Entfernen Sie das Kunststoffband und den Kabelbinder von der Riemenscheibe. Das Schienensystem ist jetzt vollständig montiert.


Figure 9


Figure 10

Die Montage des Torantriebs (und der Laufschiene)

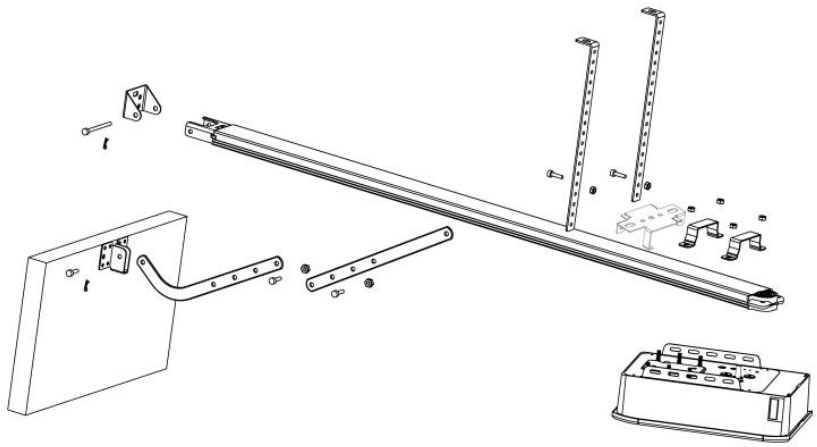


Abbildung 3

SCHRITT 1 (Abb.3)

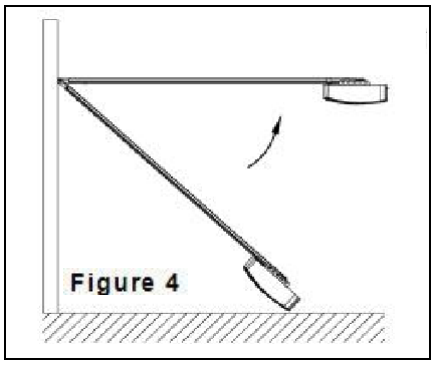
Befestigen Sie die Motoreinheit des Antriebs mit den zwei U-förmigen Bügeln (Teil 29) und dem mitgelieferten 6-mm-Muttern an der Laufschiene.

SCHRITT 2 (Abb.3)

Legen Sie die Laufschiene mit der Motoreinheit auf den Garagenboden in die Mitte und in einem geraden Winkel zum Tor, mit der Motoreinheit am weitesten vom Tor weg. Heben Sie die Vorderseite der Schiene an und bringen Sie sie im Wandbügel an. Stecken Sie den Stift hinein und sichern Sie diesen mit dem Splint.

SCHRITT 3 (Abb.3, Abb. 4)

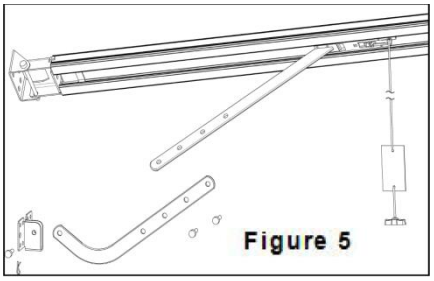
Heben Sie die Motoreinheit an und stützen Sie diese (z.B. mit einer Trittleiter) so ab, dass sie waagerecht und in einem geraden Winkel zur Mitte des Tores steht. Befestigen Sie den Antrieb und die Laufschiene mit den (2) Stahl-Befestigungsbügeln (Teil 26) an der Decke.


Figure 4

ACHTUNG: Erlauben Sie es nicht, dass sich Kinder in der Nähe des Tores, des Antriebs und der stützenden Trittleiter befinden. Die Nichtbefolgung dieser Warnung kann zu ernsthaften Verletzungen und/oder Schäden führen.

SCHRITT 4 (Abb.3, Abb. 5)

Schrauben Sie den gebogenen Arm (Teil 18) an den geraden Arm (Teil 17). Bringen Sie den zusammengesetzten Arm im Torbügel an, stecken Sie den Stift hinein und befestigen Sie diesen mit dem mitgelieferten Splint.

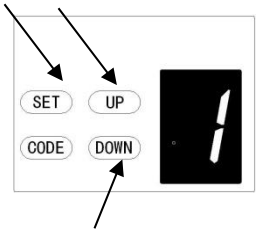

Figure 5

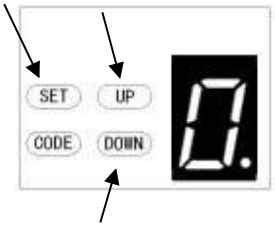
SCHRITT 5

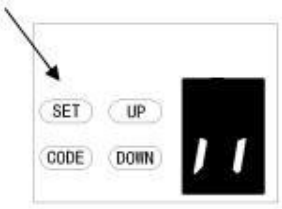
Öffnen Sie das Garagentor, bis der Mitnehmer im Zahnriemen kuppelt.

Der Torantrieb kann jetzt programmiert werden.

PROGRAMMIERANWEISUNGEN - ALLGEMEINES







FUNKTIONSEINSTELLUNGEN:

Diese Funktion wird verwendet, um die Laufbewegung des Tores einzustellen.

a) Halten Sie den **SET**-Knopf gedrückt, bis „1“ auf dem Display erscheint, lassen Sie den Knopf dann los.

b) Drücken Sie auf den **UP/DOWN**-Knopf. Auf dem Display erscheint eine Zahl oder ein Buchstabe zwischen „1“ und „9“ und „A“ und „E“ (entsprechend der Funktion).

c) Drücken Sie auf **SET**, um die Funktion, die Sie einstellen möchten, zu bestätigen, dann gelangen Sie in das Menü zum Einstellen der gewählten Funktion.

d) Das Menü zeigt eine Zahl oder einen Buchstaben zwischen „0“ und „9“ oder „A“ und „E“, gefolgt von einem blinkenden Punkt, an.

e) Drücken Sie auf **UP/DOWN**, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

f) Drücken Sie auf **SET**, um die Einstellung zu bestätigen und automatisch zum Stand-by-Status zurückzukehren. Auf dem Display erscheint dann „II“.

PROGRAMMIERANWEISUNGEN

Voranweisungen für Programmierknöpfe

1. Drücken Sie auf den **SET**-Knopf. Wenn in Stand-by, sorgt dies dafür, dass eventuelle Fehler auf dem Alarmdisplay verschwinden und der normale Schirm erscheint.

2. Drücken Sie auf den **CODE**-Knopf.

- (Wenn im Set-Modus:) Dadurch verlässt der Schirm den derzeitigen Betrieb und kehrt zum Stand-by-Modus zurück.

- Wenn im Stand-by-Modus: Nach dem Eindrücken des **CODE**-Knopfes erscheint in der Ecke ein Punkt. Sie gelangen Sie in den „Lernmodus".

Drücken Sie auf der Fernbedienung auf den Knopf, den Sie verwenden möchten.
Der Punkt verschwindet, drücken Sie erneut auf denselben Knopf auf der Fernbedienung. Der Punkt blinkt und der Code ist eingestellt (gelernt).

3. Drücken Sie auf den **UP**-Knopf: Das Tor öffnet sich.

4. Drücken Sie auf den **DOWN**-Knopf: Das Tor schließt sich.

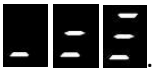
(Wenn sich das Tor öffnet und schließt, sorgt das Eindrücken einer der Knöpfe dafür, dass das Tor stoppt).

5. Drücken Sie lange auf den **SET**-Knopf: Damit gelangen Sie in der Menü zum Einstellen von Funktionen.

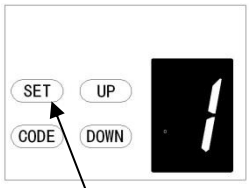
6. Drücken Sie Lange auf den **CODE**-Knopf: Halten Sie den **CODE**-Knopf eingedrückt, bis auf dem Display „C" erscheint. Alle Informationen, die für die Fernbedienungen gespeichert sind, werden dann gelöscht.

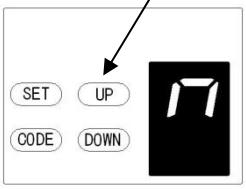
7. Drücken Sie lange auf den **UP**-Knopf: Dadurch erhöht sich die Antriebskraft. (Wenn Sie **DOWN** länger eingedrückt halten, wird das Display nach 4 Sekunden scrollen und 0, 1 oder 2 anzeigen. Wählen Sie die gewünschte Nummer. 1 = um 25 % erhöhen, 2 = um 50 % erhöhen.)

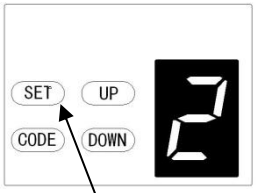
8. Drücken Sie lange auf den **DOWN**-Knopf: Zurückstellen der Werkseinstellungen.

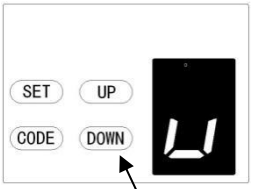
Wenn Sie weiter **DOWN** eindrücken wird das Display nach 4 Sekunden scrollen, .
Danach startet der Garagentorantrieb erneut.

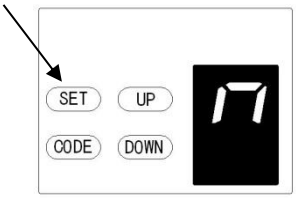
Der Neustart stellt alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. Alle angelernten Einstellungen, mit Ausnahme der für die Fernbedienungen, müssen erneut eingelernt werden.











PROGRAMMIEREN DER ENDLAGEN

a) Halten Sie die SET-Taste gedrückt, bis 1 im Display angezeigt wird, und lassen Sie dann die Taste los.

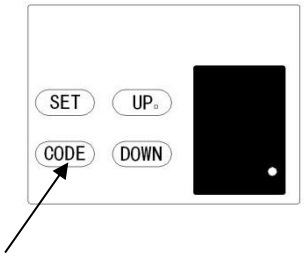
Der Türöffner befindet sich jetzt im Programmiermodus.
b) Halten Sie UP gedrückt, bis dias Tor die gewünschte obere Endlagenposition erreicht hat.

HINWEIS: Feineinstellungen können durch Umschalten der UP- und DOWN-Tasten vorgenommen werden

c) Drücken Sie nun die SET-Taste, um die Position zu bestätigen.Nun zeigt das Display die Nummer 2 an.

d) Halten Sie anschliessend die DOWN-Taste gedrückt, bis das Tor die gewünschte untere Endlagenposition erreicht hat. Für weitere Feineinstellungen verwenden Sie die UP & DOWN-Tasten.

e) Drücken Sie nun die SET-Taste, um die Schliessposition zu bestätigen.
VORSICHT: Das Tor öffnet und schliesst jetzt automatisch, um die Verfahrgrenzen und Einstellungen für die Kraftempfindlichkeit einzulernen.
Danach ist das Tor wieder normalen Betrieb.

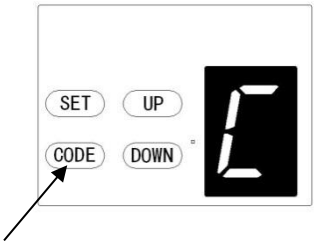


2. PROGRAMMIERUNG VON HANDSENDERN

HINWEIS: Handsender, die mit dem Torantrieb mit geliefert werden, sind vorprogrammiert..

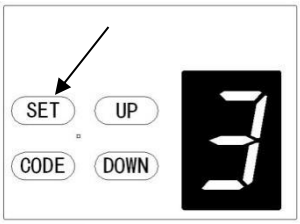
a)Drücken Sie die CODE-Taste. In der Ecke des Displays bis ein Punkt angezeigt wird.
b) Drücken Sie nun die Taste am Handsender, die Sie verwenden möchten und halten Sie diese 2 Sekunden lang, lassen kurz los und drücken die gleiche Taste am Handsender erneut 2 Sekunden lang.

Der Punkt auf dem Display blinkt, um den Code zu bestätigen, und schaltet sich dann aus. Wiederholen Sie den Vorgang für weitere Fernbedienungen, die gespeichert werden müssen.

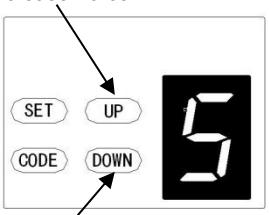


3. LÖSCHEN VON GESPEICHERTEN HANDSENDERN

Halten Sie die CODE-Taste gedrückt, bis auf dem Display ein C angezeigt wird. Dann werden alle gespeicherten Handsender und Funkfernbedienungen gelöscht.



Increase Force



Decrease Force

4. EINSTELLUNG DER MOTORENKRAFT

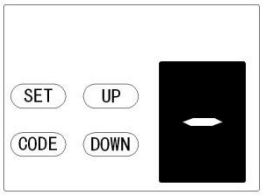
VORSICHT: Die Einstellung der Hinderniskraft wird während der Programmierung automatisch eingestellt. Normalerweise ist keine Einstellung erforderlich.

a) Halten Sie die **SET**-Taste gedrückt, bis 3 auf dem Display angezeigt wird und lassen dann die Taste los.
Das Gerät befindet sich jetzt im Kraftanpassungsmodus.

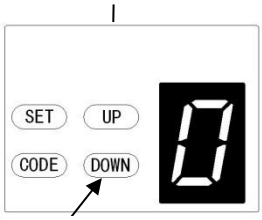
b) Drücken Sie die **UP**-Taste, um die Krafteinstellung zu erhöhen, oder die **DOWN**-Taste, um die Krafteinstellung zu verringern.
Die minimale Kraft beträgt 1 und kann nach oben eingestellt werden.

c) Drücken Sie **SET**, um Ihre Einstellung zu bestätigen

HINWEIS: Die Kraft ist vom Werk standardmässig auf 3 eingestellt.



Increase A/C time



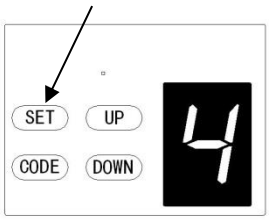
Auto Close enabled



Decrease A/C time

Auto Close disabled





5. AUTOMATISCHES SCHLIESSEN

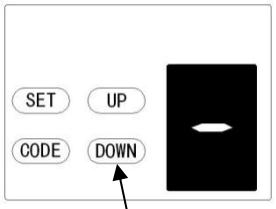
HINWEIS: Für die automatische Schliessfunktion ist sicherheitstechnisch eine Lichtschranke notwendig.

a) Halten Sie die **UP**-Taste gedrückt, bis ein horizontaler Balken auf dem Display angezeigt wird. Drücken Sie nun einmal die **UP-**Taste, um die automatische Schliesszeit (in Minuten) einzustellen.

b) Drücken Sie die UP-Taste, um die Zeit zu verlängern, oder die DOWN-Taste, um die Zeit zu verkürzen.

Die maximal enzustellende Zeit beträgt 135 Sekunden. Um die automatische Schliessung zu deaktivieren, setzen Sie die Zeit auf Null (0).

c) Um die Einstellung zu bestätigen, drücken Sie die **SET-**Taste.



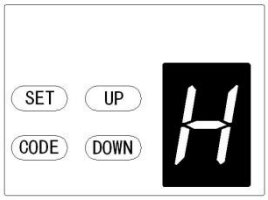
6. Lichtschranke aktivieren

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Lichtschranke korrekt installiert wurde. Verwenden Sie den Öffnerkontakt (NC) der Lichtschranke um diese am Antrieb anzuschliessen. (Abb. 15, Abb. 16).
Beachten Sie auch, dass die Lichtschrankenfunktion deaktiviert werden muss, wenn KEINE Lichtschranke angebracht ist. Andernfalls kann das Tor nicht geschlossen werden.

a) Halten Sie die DOWN-Taste gedrückt, bis 11 im Display angezeigt wird. Um die Lichtschranke zu aktivieren, drücken Sie erneut **UP**. Das Display zeigt ein H (aktiviert) an oder drücken Sie die **DOWN-**Taste, um die Lichtschranke zu deaktivieren (Display 11).

b) Drücken Sie im anschluss SET, um die Einstellung zu bestätigen

Photo Beam enabled



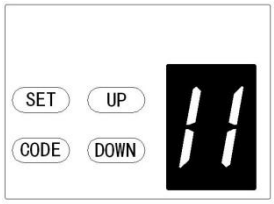


Photo Beam disabled

7. OPEN / STOP / CLOSE ANSCHLÜSSE

Die O/S/C-Funktion kann für einen externen Druckknopfschalter zum Betätigen DES Öffners verwendet werden. Der Schalter muss spannungsfreie, normalerweise offene Kontakte haben (Abb. 18).

Fotozellenanschluss (optional) – Abb. 15, Abb. 16

Druckknopfanschluss (optional) – Abb. 15

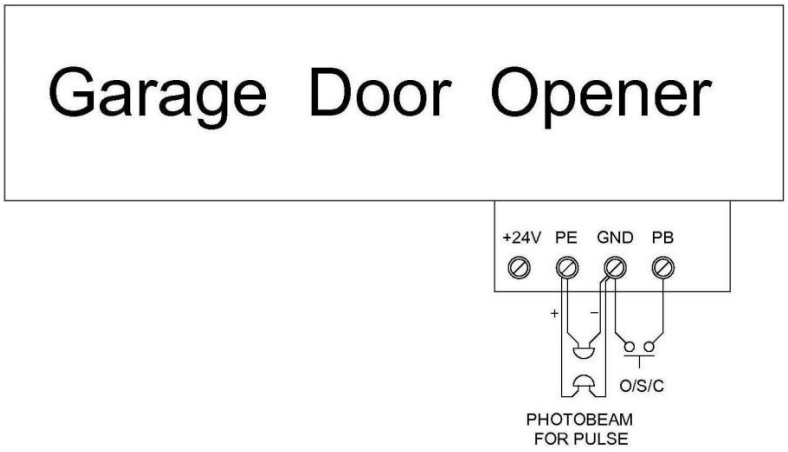
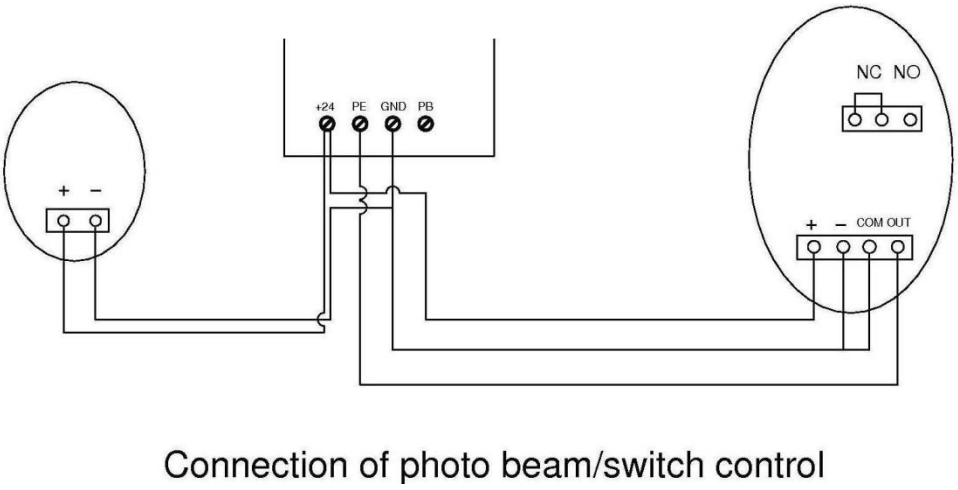


Abbildung 15



Connection of photo beam/switch control

Abbildung 16

Andere Anschlüsse und die Verwendung dieser

1. Die verfügbaren O/S/C-Schnittstellen. (Abb. 17, Abb. 18)

   Fügen Sie einen neuen O/S/C-Schalter hinzu, um das Tor zu öffnen oder zu schließen.

2. Blinklichtfunktion. (Abb. 17, Abb. 18)
   Es gibt entsprechende Schnittstellen für diese Funktion, die 24v-35v liefern. Schliessen Sie das Licht an DC 24v-28v, ≤100mA an. Wenn AC 220V-Lampen verwendet werden, muss ein geeigneter Adapter und eine geeignete Verkabelung verwendet werden.

3. Schlupftür (SD)-Schutz (Abb. 17, Abb. 18)
   Diese Funktion sorgt dafür, dass das Tor nur dann geöffnet werden kann, wenn die Schlupftür geschlossen ist, sodass das Torblatt nicht beschädigt wird.

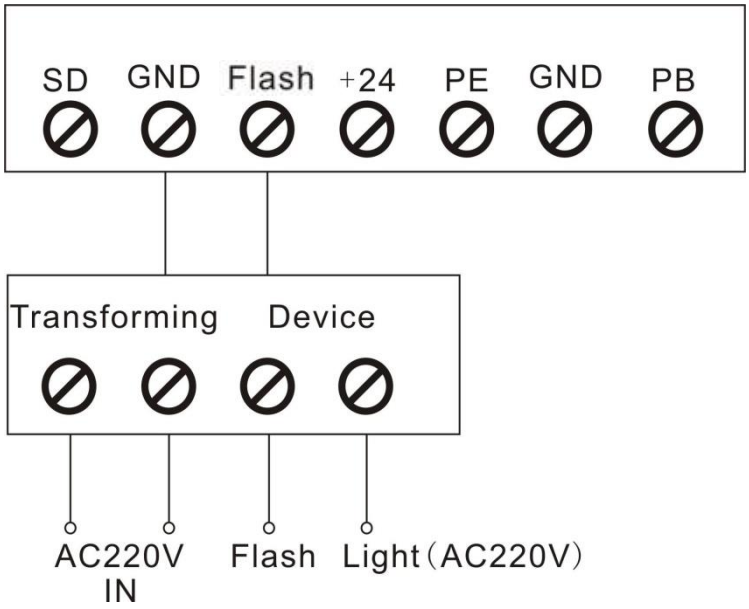


Abbildung 17

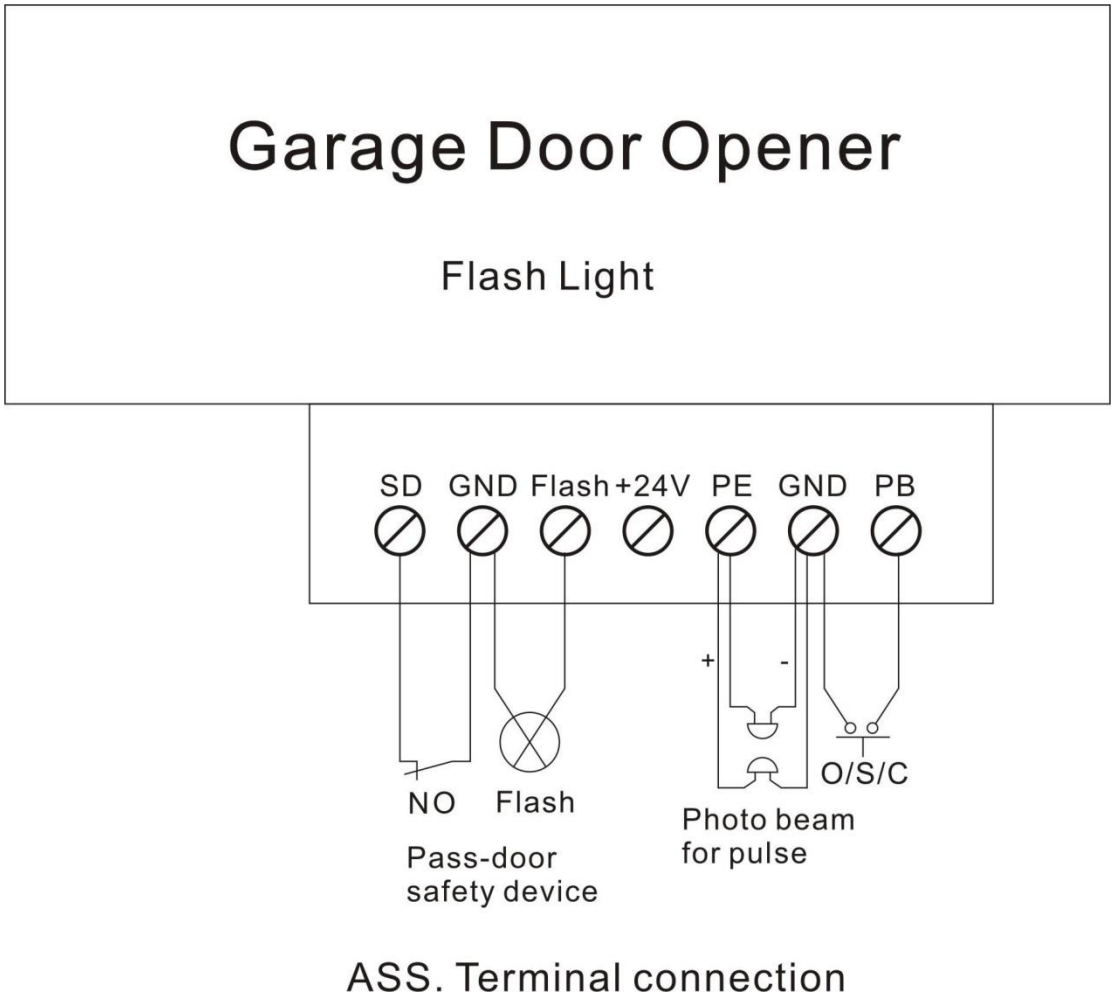


Abbildung 18

HANDAUSKUPPLUNG

Der Torantrieb ist mit einer Handauskupplung versehen, mit der der Mitnehmer (die Laufkatze) ausgekuppelt werden und das Tor von Hand geöffnet oder geschlossen werden kann (Abb. 19). Ziehen Sie an dem Handgriff, um den Mitnehmer auszukuppeln. Um den Torantrieb wieder einzuschalten, muss der Antrieb im automatischen Modus bedient oder das Tor von Hand bewegt werden, bis der Mitnehmer im Zahnriemen kuppelt.

In manchen Situationen ohne Schlupftür ist es zu empfehlen, einen externen Auskupplungsmechanismus zu montieren (Abb. 20).

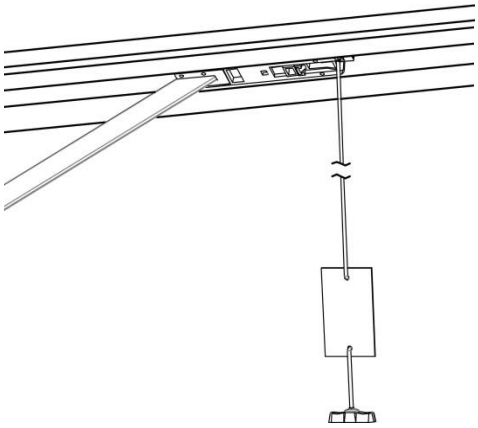


Abbildung 19

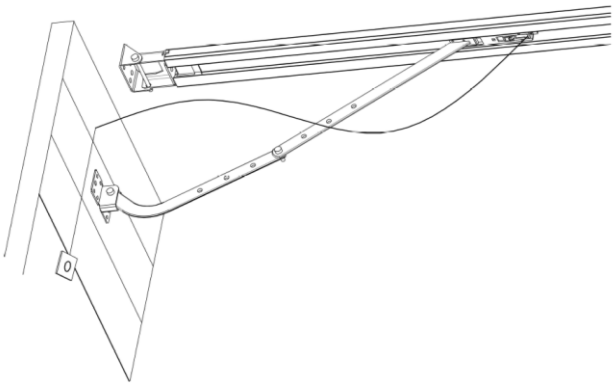


Abbildung 20

WARTUNG

1. Die Platine bedarf keiner besonderen Wartung.

   Überprüfen Sie das Tor mindestens zweimal pro Jahr, um dafür zu sorgen, dass es gut ausgewogen ist und dass sich alle Teile in einem guten Zustand befinden.

   Überprüfen Sie die Empfindlichkeit des Rücklaufs mindestens zweimal pro Jahr und korrigieren Sie diese, falls erforderlich. Sorgen Sie dafür, dass die Sicherungen einwandfrei funktionieren (Fotozelle usw.).

2. Auswechseln der LED-Beleuchtung:

   ACHTUNG: Sorgen Sie dafür, dass der Torantrieb spannungslos ist, bevor Sie die LED-Lampe auswechseln. Sorgen Sie dafür, dass die LED-Lampe für die Spannung geeignet ist und nicht mehr als 25 Watt erfordert.

   Lösen Sie die Schrauben aus der Abdeckung der LED-Beleuchtung. Entfernen Sie die Abdeckung der LED-Beleuchtung und drehen Sie die alte LED-Lampe linksherum heraus. Drehen Sie die neue LED-Lampe hinein und bringen Sie die Abdeckung wieder an.

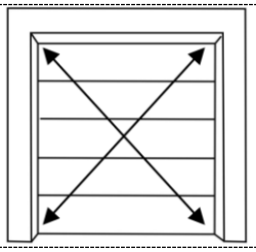
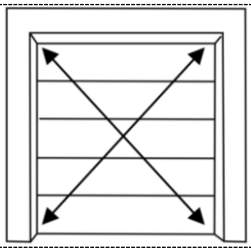
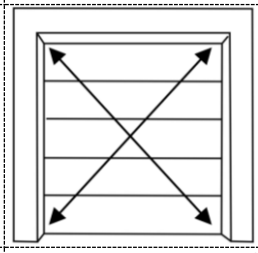
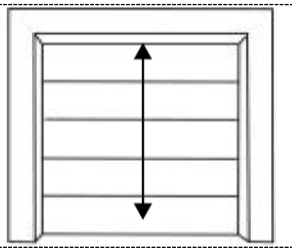
3. Sorgen Sie, bevor Sie die Nachtbeleuchtung installieren, dafür, dass diese nicht mehr als 5 Watt erfordert.

4. Der Wartungsalarm: Wenn die LED-Beleuchtung 10-mal schnell blinkt, ist das Tor nicht mehr ausgewogen und eine Wartung des Tores sehr zu empfehlen. Überprüfen Sie nach einem Wartungsalarm den Status oder lernen Sie die Endpositionen des Tores neu ein.

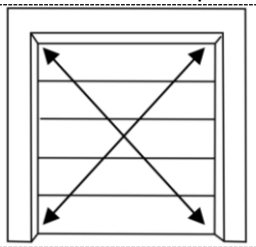
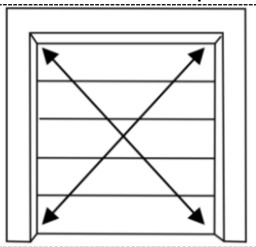
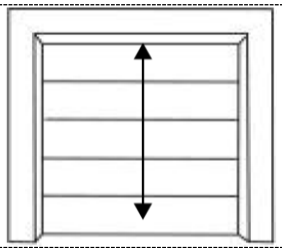
Anmerkung: Ein schlecht funktionierendes Tor kann den Torantrieb übermässig belasten, die Lebensdauer verringern und die Garantie entfallen lassen.

TECHNISCHE ANGABEN

	G&G SM 600	G&G SM1000	G&G SM 1500
Maximale Zugkraft	600 N	1000 N	1500 N
Maximale Torfläche	10,0 ㎡	15,0 ㎡	18,0 ㎡
Maximales Torgewicht (ausgewogen)	80 kg	100 kg	150 kg
Maximale Torhöhe	2300 / 3500 mm	2300 / 3500 mm	2300 / 3500 mm
Eingangsspannung	220 - 240 V / 110 - 127 V, 50–60 Hz		
Leistungsaufnahme Betrieb	300W	350W	400W
Leistungsaufnahme Stand-By	< 5W	< 5W	< 5W
LED	24 V / 15 LEDs		
Funkfrequenz	433,92 MHz	433,92 MHz	433,92 MHz
Antrieb	Band	Band	Band
Geschwindigkeit Öffnen/Schließen	160 mm/Sekunde	160 mm/Sekunde	140 mm/Sekunde
Antriebsmechanismus	Band	Band	Band
Grenzwerteinstellung	Elektronisch	Elektronisch	Elektronisch
Transformator	Überlastungsschutz-Technologie		
Codeformat	Rolling-Code (7,38 x 10^{19} Kombinationen)		
Statusanzeige Fernbedienung	2 X	2 X	2 X
Code Speicherkapazität	50 verschiedene Codes		
Nachtbeleuchtungs-anschluss	Einbegriffen	Einbegriffen	Einbegriffen
Betriebstemperatur	-40℃ - +50℃	-40℃ - +50℃	-40℃ - +50℃
Sicherungen	Soft-Start & Soft-Stopp, Fotozellen-Option, Nachtbeleuchtungsoption		
Schutzklasse	IP20	IP20	IP20

G&G SM 600	G&G SM 1000	G&G SM 1500	
			
Torblattfläche: ≤ 10 m^2	Torblattfläche: ≤ 15 m^2	Torblattfläche: ≤ 18 m^2	Torhöhe Standard: 2300 mm Maximal: 3500 mm

	G&G SM 1000-Speed	G&G SM 1500-Speed
Maximale Zugkraft	1000 N	1500 N
Maximale Torfläche	10,0 ㎡	15,0 ㎡
Maximales Torgewicht (ausgewogen)	100 kg	150 kg
Maximale Torhöhe	2300 x 3500 mm	2300 x 3500 mm
Eingangsspannung	220 - 240 V / 110 - 127 V, 50–60 Hz	
Leistungsaufnahme Betrieb	350W	400W
Leistungsaufnahme Stand-By	< 5W	< 5W
LED	24V / 15 LED-Lampen	
Funkfrequenz	433,92 MHz	433,92 MHz
Antrieb	Band	Band
Geschwindigkeit Öffnen/Schließen	**200 mm/Sekunde**	**200 mm/Sekunde**
Antriebsmechanismus	Band	Band
Grenzwerteinstellung	Elektronisch	Elektronisch
Transformator	Überlastungsschutz-Technologie	
Codeformat	Rolling-Code (7,38 x 10_{19} Kombinationen)	
Standard-Fernbedienung	2 X	2 X
Code Speicherkapazität	20 verschiedene Codes	
Nachtbeleuchtungs-anschluss	Einbegriffen	Einbegriffen
Betriebstemperatur	-40℃ - +50℃	-40℃ - +50℃
Sicherungen	Soft-Start & Soft-Stopp, Fotozellen-Option, Nachtbeleuchtungsoption	
Schutzklasse	IP20	IP20

G&G SM 1000-Speed	G&G SM 1500-Speed	
		
Torblattfläche: ≤ 15m^2	Torblattfläche: ≤ 18m^2	Standard-Torhöhe: 2400 mm Maximale Torhöhe: 3500 mm

MÖGLICHE STÖRUNGEN UND LÖSUNGEN

Beschreibung der Störung	Ursache der Störung	Lösungen
Der Torantrieb funktioniert nicht, das LCD-Display ist nicht beleuchtet.	1. Stromzufuhr 2. Lose Verkabelung	1. Kontrollieren Sie, ob Netzspannung am Motor vorhanden ist. 2. Kontrollieren Sie, ob die Sicherung ausgelöst wurde. 3. Kontrollieren Sie, ob das Niederspannungskabel des Transformators an die Speiseplatine angeschlossen ist. 4. Kontrollieren Sie, ob das Bandkabel angeschlossen ist. 5. Kontrollieren Sie, ob 26-V-Wechselspannung an der Niederspannungsseite des Transformators anliegt. Wenn ja, wechseln Sie die PCB aus, wenn nicht, wechseln Sie den Transformator aus.
Endpositionen verloren.	Systemfehler	Stellen Sie die Endpositionen neu ein.
Beim Lernen zeigt das Display  an.	Das Tor bewegt sich weniger als 30 cm oder mehr als 9 m.	Stellen Sie die Endpositionen neu ein.
Display-Anzeige  Der Torantrieb funktioniert nicht oder stoppt.	Die Spannung ist zu gering.	Überprüfen Sie die Netzspannung.
Display-Anzeige  Die LED-Beleuchtung blinkt 10-mal schnell.	Das Garagentor befindet sich in schlechtem Zustand und benötigt Wartung.	Das Garagentor und der Motor benötigen eine umfassende Wartung.
Display-Anzeige 	Der Motor verriegelt nicht korrekt.	Wechseln Sie den Motor aus.
Der Torantrieb funktioniert nicht. Display-Anzeige 	Das Einlernen der Offen/Geschlossen-Endpositionen ist nicht gelungen. Die Offen/Geschlossen-Endpositionen wurden nicht gut eingelernt.	Wiederholen Sie das Einlernen der Offen/Geschlossen-Endpositionen mit Hilfe der Gebrauchsanweisung.
LED-Beleuchtung bleibt an.	Die Bedienungstafel oder die Speiseplatine hat eine Störung.	Wechseln Sie die Bedienungsplatine oder die Speiseplatine aus.
Bei der aus der Entfernung betätigten Bedienung des Tores stoppt der Antrieb automatisch nach einer Bewegung von 10 cm. Display-Anzeige 	Die Antenne ist lose oder beschädigt.	Öffnen Sie die Abdeckung, überprüfen Sie die Antenne, schließen Sie sie erneut an oder wechseln Sie das Kabel aus.
Der Torantrieb funktioniert nicht. Das Relais macht ein „Kaka“-Geräusch. Display-Anzeige 	Das Kabel zwischen dem Motor und der Platine ist lose.	Öffnen Sie die Abdeckung und kontrollieren Sie das Kabel zwischen dem Motor und der Platine.
Der Antrieb stoppt automatisch nach einer Bewegung von 10 cm. Display-Anzeige 	Das Kabel zwischen dem Motor und der Platine ist falsch herum angeschlossen.	Schalten Sie zuerst die Spannung ab, öffnen Sie die Abdeckung und schließen Sie das Kabel zwischen dem Motor und der Platine andersherum an. Stellen Sie die Endpositionen neu ein.

Beschreibung der Störung	Ursache der Störung	Lösungen
Das Tor bewegt sich ausschließlich aufwärts. Das Tor bewegt sich nicht abwärts. Display-Anzeige 	Die Fotozellenfunktion ist eingeschaltet, aber es wurde keine Fotozelle angeschlossen.	Schalten Sie die Fotozellenfunktion aus, wenn keine Fotozelle angeschlossen wurde (siehe Anleitung). Kontrollieren Sie, ob die Fotozelle korrekt angeschlossen wurde oder überprüfen Sie, ob das Licht zur Fotozelle blockiert ist.
Das Tor ist vollständig offen und schließt sich nach einiger Zeit automatisch. Die LED blinkt viermal.	Die automatische Schließfunktion ist eingeschaltet.	Stellen Sie die Zeit für das automatische Schließen ein oder schalten Sie die automatische Schleißfunktion aus (siehe Anleitung).
Wenn das Tor stoppt, ist die Nachtbeleuchtung immer an.	Die Speiseplatine ist defekt.	Wechseln Sie die Speiseplatine aus.
LED-Lampen funktionieren nicht.	1. Das Kabel für die LED-Lampen ist nicht angeschlossen. 2. Die LED-Lampe ist defekt. 3. Die Platine hat eine Störung.	1. Kontrollieren Sie das Kabel für die LED-Lampen. 2. Wechseln Sie die LED-Lampe aus. 3. Wechseln Sie die Platine aus.
Das Tor kehrt automatisch zur Endposition Offen zurück, bevor das Tor vollständig geschlossen ist.	Die automatische Rücklauffunktion ist eingeschaltet. Das Tor wurde falsch montiert. Es gibt etwas, das die Bewegung des Tores blockiert.	1. Kontrollieren Sie die Position, in der das Tor stoppt und stellen Sie die Endpositionen neu ein. 2. Erhöhen Sie die Zahl für die Rücklaufkraft.
Das Tor stoppt beim Öffnen automatisch.	Die automatische Schutzfunktion ist eingeschaltet und es wurde ein Hindernis festgestellt. Das Tor wurde falsch montiert. Es gibt etwas, das die Bewegung des Tores blockiert.	1. Kontrollieren Sie die Position, in der das Tor stoppt und stellen Sie die Endpositionen neu ein. 2. Erhöhen Sie die Zahl für die Rücklaufkraft.
Die Fernbedienung funktioniert nicht oder die Reichweite ist zu gering.	1. Die Batterie ist leer. 2. Die Antenne ist lose oder wurde nicht korrekt ausgeschoben. 3. Lokale Interferenz	1. Wechseln Sie die Batterie der Fernbedienung aus. 2. Schieben Sie die Antenne am Antrieb aus. 3. Beheben Sie die Interferenz.
Es ist nicht möglich, neue Fernbedienungen zu programmieren.	Die neue Fernbedienung ist nicht mit dem Torantrieb kompatibel.	Verwenden Sie ausschließlich unsere Fernbedienungen.
Display-Anzeige 	Der Speicher der Fernbedienung ist voll.	Löschen Sie alle gespeicherten Codes (siehe Anleitung).
Stand-by, Display-Anzeige 	Schlupftürfunktion eingeschaltet.	Überprüfen Sie die Schlupftürschaltung.
Der Torantrieb läuft, aber das Tor bewegt sich nicht.	Verschleiß der Motor-Wellenbuchse.	Wechseln Sie die Motor-Wellenbuchse aus.
Der Akku liefert keinen Strom.	1. Der Akku ist leer. 2. Das Akkukabel wurde falsch herum angeschlossen. 3. Das Akkukabel ist defekt.	1. Laden Sie den Akku. 2. Öffnen Sie die Abdeckung, überprüfen Sie die Polarität des Akkus. 3. Wechseln Sie das Akkukabel aus.
Andere abweichende Probleme	Ein externes Gerät ist nicht mit dem Torantrieb kompatibel.	Entfernen Sie alle externen Geräte. Wenn das Problem noch immer besteht, wechseln Sie die Platine aus.
Display-Anzeige 	Das Garagentorsystem benötigt Wartung.	Das Garagentor und der Motor benötigen eine umfassende Wartung.

Garantieerklärung für Torsysteme von G&G Solutions GmbH

Murgenthal: 01.04.2020

Für den Umfang dieser Garantieleistung gelten die nachfolgenden Bestimmungen:

1. Garantie für Tore (je nachdem, was zuerst eintritt)
Auf alle Tore von G&G Solutions GmbH, die in der Schweiz eingebaut und/oder verwendet werden, gilt eine **2-Jahres oder 10000 Zyklen Garantie** ab Werk-/ Warenübergabe und für verdeckte Mängel 5 Jahre, nach SIA Norm 118

1.1 **Garantie für Antriebe** von G&G Solutions GmbH Typ Swiss Motion gilt **3 Jahre oder 15000 Zyklen Vollgarantie** und 5 Jahre oder 25000 Zyklen auf die Antriebs Mechanik.

2. Diese Garantie umfasst:

2.1 **Produktegarantie für Teile**

Produkte oder Teile davon, ausdrücklich auch Verschleissteile, die wegen fehlerhafter Bauart oder mangelhafter Ausführung unbrauchbar oder in ihrer Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt sind, werden nach Wahl von G&G Solutions GmbH unentgeltlich ausgebessert oder ersetzt.

Die Kosten für den Aus- und Einbau sowie Kosten einer unverlangten Rücksendung werden nicht erstattet.

Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

2.2 Oberflächengarantie

Die Oberflächengarantie für alle eingebauten Torbeläge im endbeschichteten Orginalfarbton erstreckt sich auf Haftung der Farbe sowie Korrosionsschutz und Lichtechtheit. Leichte Farbänderungen, die im Lauf der Zeit auftreten können, sind vom Garantieanspruch ausgeschlossen.

3. Garantieausschluss

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

3.1 Schäden durch fremde Einwirkung oder Leistung, im Besonderen von Montagen Dritter;
3.2 Schäden bzw. Veränderungen bei Holzauflagen;
3.3 der Oberflächenschutz von Rahmenteilen, die mit dem Bauwerk fest verbunden sind;
3.4 Transportschäden;
3.5 Verschleiss- und Verbrauchsteile bei Torantrieben (Glühbirnen, Sicherungen, Akku, Batterien);
3.6 Schäden durch Überspannung;
3.7 Schäden durch mangelhafte bzw. nicht durchgeführte Wartung;
3.8 Schäden durch mangelhafte bzw. nicht durchgeführte Pflege der Oberfläche;
3.9 Schäden in Folge höherer Gewalt;
3.10 Schäden durch unsachgemässe Benutzung oder Überlastung.

3.11 Die Garantie erlischt, wenn der Käufer in Zahlungsverzug geraten ist oder wenn der Mangel nicht unverzüglich nach Schadensfeststellung schriftlich geltend gemacht wird.
3.12 Weitere Rechte kann der Käufer oder ein Dritter aus dieser Garantie nicht herleiten, insbesondere keine Schadensersatzansprüche irgendwelcher Art oder Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte.

4. Geltendmachung des Garantieanspruchs

4.1 Der Garantieanspruch ist vor Ablauf der genannten Garantiedauer formlos sofort anzumelden.
4.2 Der Schaden ist schriftlich zu beschreiben.
4.3 Um einen Garantieanspruch geltend machen zu können, ist der Kunde verpflichtet, die erhaltene Originalrechnung oder eine Ablichtung dieser wie oben beschrieben an uns zu übermitteln. Erfolgt die Regulierung eines Garantiefalls, verlängert oder verkürzt sich die Garantiezeit nicht.
4.4 Die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Garantie- und Gewährleistungsrechte des Kunden werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt und dies unabhängig davon, ob der Garantiefall eintritt und ob die Garantie in Anspruch genommen wird oder nicht.

Diese Garantieerklärung für Torsysteme von G&G Solutions GmbH gilt als Ergänzung zu unserer AGB vom 01.04.2020

G&GSolutions GmbH
Hauptstrasse 70
4853 Murgenthal

Notizen